



KLINIKEN
SÜDOSTBAYERN

Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
Sehr geehrte Lieferanten und Dienstleistern,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen, sehr geehrter Mitarbeiter,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck ihre Daten erhebt, speichert oder weiterleitet werden. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben

1. Name der verantwortlichen Stelle

Kliniken Südostbayern AG

2. Team der Unternehmensleitung

Dr. Uwe Gretscher, Vorstandsvorsitzender
Philipp Hämmerle, Vorstand

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle

Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein
T: 0049 861 705-1010
F: 0049 861 705-1630
E: buero.vorstand@kliniken-sob.de

4. Datenschutzbeauftragte

Herr Zlatko Dolicki, M.Sc.
Cuno-Niggel-Str. 3
T: 0861 705 1531
M: 0175 182 9765
E: DSB@kliniken-sob.de

KLINIKEN SÜDOSTBAYERN AG

Bad Reichenhall · Berchtesgaden · Traunstein · Trostberg

Sitz der Gesellschaft Traunstein · Amtsgericht Traunstein · HRB 19450
Steuernummer 163/120/00400
Aufsichtsratsvorsitz Landrat Bernhard Kern
im Wechsel Landrat Andres Danzer
Vorstand Dr. Claus-Uwe Gretscher (Vors.), Philipp Hämmerle

www.kliniken-suedostbayern.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Traunstein · Konto 364 · BLZ 710 520 50
IBAN DE66 7105 2050 0000 0003 64 · BIC BYLADEM1 TST
Volksbank Raiffeisenbank · Konto 88 77 · BLZ 710 900 00
IBAN DE3771 0900 0000 0000 8877 · BIC GENODEF1BGL

5. Zweck der Datenverarbeitung

Krankenhäuser sind nach § 2 Nr. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen oder Geburtshilfe geleistet wird und in denen die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können.

Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, muss das Krankenhaus für folgende Zwecke Daten erheben, verarbeiten und nutzen:

1. Feststellung des Versicherungsverhältnisses,
2. Krankenhausbehandlung
3. Dokumentationspflicht nach Berufsordnung und anderen gesetzlichen Vorschriften
4. Prüfung und Gewährung von Leistungen
5. Kostenerstattung
6. Beteiligung des Medizinischen Dienstes
7. Abrechnung mit den Kostenträgern
8. Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfung
9. Abrechnung mit anderen Leistungserbringern
10. Beratung über Maßnahmen der Prävention und Rehabilitation
11. statistische Zwecke

Weiterhin werden personenbezogene Mitarbeiterdaten durch die Personalabteilung im Rahmen der Personalverwaltung und Lohn-/Gehaltsabwicklung verarbeitet. Darüber hinaus werden Stammdaten von Lieferanten und Dienstleistern verarbeitet. Diese werden ausschließlich zur Abwicklung des Liefer- und Zahlungsverkehrs erhoben und verarbeitet.

6. Beschreibung der betroffenen Personengruppe und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien

Daten zur Person: Name; Vorname; Anschrift; Geburtsname; Geburtsdatum; Telefonnummer; Geschlecht; Familienstand; Konfession; Staatsangehörigkeit; Beruf (mit Anschrift); Daten über Familienangehörige; Krankenversicherungsnummer; Gewicht; Körpergröße; Blutgruppe

1. Daten zum Hausarzt / einweisende, mit- oder nachbehandelnden Arzt: u.a. Nachname, Vorname, Berufsbezeichnung, Arztnummer, Anschrift, Telefonnummer
2. Daten zur Krankenversicherung (gesetzlich / privat): u.a. Bezeichnung der Krankenkasse, Anschrift, Institutionskennzeichen der Krankenkasse, ggf. Gebietsdirektion der Krankenkasse, Versichertenstatus, Versicherungsnummer, Daten über versichertes Mitglied, Gültigkeitsdatum der Versichertenkarte
3. Daten zur einweisenden / verlegenden Klinik: u.a. Name der Einrichtung, Anschrift, Institutionskennzeichen, Einweisungs-/ Überweisungsdiagnose
4. Medizinische Daten: u.a. Tag, Uhrzeit und Grund der Aufnahme (z.B. Einweisung, Notfall, Verlegung) sowie Einweisungsdiagnose, Aufnahme- und Verlegungsdiagnose, nachfolgende Diagnosen, Wahlleistungen, Dauer der Krankenhausbehandlung, Bezeichnung der aufnehmenden Fachabteilung, bei Verlegung die Bezeichnung der die Behandlung weiterführenden Fachabteilung, Datum und Art der durchgeführten Operationen und Prozeduren, Tag, Uhrzeit und Grund der Entlassung oder Verlegung, Haupt- und Nebendiagnosen, Beginn und Ende von eventuellen Abwesenheiten (z.B. Beurlaubung, Rehabilitationsmaßnahmen, Daten über und von anderen Leistungserbringern, Unfalldaten (Ort, Tag, Art),

Todesangaben (Tag, Uhrzeit, Ursache), Leistungs- /Abrechnungsdaten (ICD, ICPM, DRG, EBM, GOÄ), Anamnese, Befund- und Pflegedaten, medizinisch-technische Untersuchungsdaten (wie Labor-, Röntgen-, MRT-, CT- und Ultraschallbefunde), digitale Archivierungsdaten

5. Daten für Qualitätssicherungsmaßnahmen: u.a. Qualitätssicherungsbögen zur externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V
6. Daten zum gesetzlichen Vertreter: u.a. Nachname, Vorname, Anschrift, Telefonnummer
7. Personaldaten: u.a. Personalstammdaten und -vertragsdaten, Lohn-, Gehalts- und altersversorgungsrelevante Daten, Personalplanungsdaten und Qualifikations- sowie Aus- und Fortbildungsdaten, Datenverarbeitungs-Benutzerdaten wie Zugangs- und Protokolldaten, innerbetriebliche Daten wie Telefon, Fax und E-Mail
8. Daten von Lieferanten und Dienstleistern: u.a. Name, Anschrift, Kontaktdaten, Bankverbindung, Vertragskonditionen

7. Empfänger der Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden

Eine Datenübermittlung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des §301 + §302 SGB V, unter Einwilligung des Betroffenen sowie aufgrund anderer Rechtsvorschriften im Wesentlichen an folgende Einrichtungen:

1. Kostenträger (Gesetzliche und Private Krankenversicherung),
2. Sonstige Kostenträger, wie z.B. Sozialamt, Bundesamt für Zivildienst
3. Medizinischer Dienst der Krankenkassen
4. Träger der Renten- und Unfallversicherung,
5. Träger der betrieblichen Altersversorgung und sonstiger Leistungserbringer
6. Finanzamt
7. Bundesanstalt für Arbeit,
8. im Rahmen des Zahlungsverkehrs an Geldinstitute,
9. Sonstige zahlungsdurchführende Stellen
10. Mit- und weiterbehandelnde Ärzte, Krankenhäuser und medizinische Institute
11. Datenannahmestelle für Maßnahmen der externen Qualitätssicherung der BQS und LQS
12. Datenannahmestelle im Zusammenhang mit § 21 Abs. 4 KHEntgG

8. Regelfristen für die Datenlöschung

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind.

9. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Postfach 22 12 19, 80502 München
T 089 212672-0
F 089 212672-50
M poststelle@datenschutz-bayern.de

10. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten kann bei ausländischen Patienten in Form von dem Patienten selbst übergebenen Arzt- / Entlassungsbriefen und Befunden (z.B. Kopien von Röntgenaufnahmen) erfolgen, über deren Weitergabe der Patient selbst entscheidet. Es erfolgt keine elektronische Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten.